

[View this email in your browser](#)



APPPs

Alumni des Parlamentarischen Patenschafts-Programms
des Deutschen Bundestages und
des Kongresses der Vereinigten Staaten von Amerika e.V.

Liebe APPPs,

so schnell kann es gehen und schon ist es Ende März, ein neuer Präsident ist in das weiße Haus gezogen und die Pandemie beherrscht weiter unseren Alltag. Wir hoffen ihr seid alle wohlauf und freuen uns, euch mit diesem ersten Newsletter 2021 einige tolle Neuigkeiten zu überbringen. Lasst uns beginnen:

**save
the
date**

Event: Diplomacy Simulations

Wir freuen uns, gemeinsam mit dem Department of State und dem National Museum of American Diplomacy im April zwei diplomacy simulations halten zu dürfen. Das heißt, wir kommen in den Genuss, von einem erfahrenen Diplomaten durch eine simulierte Situation geführt zu werden, in der ihr als Diplomaten die Aufgabe habt, die Interessen Eurer Nation zu vertreten. Vor der Simulation, werdet ihr bereits einige Infos zu Eurer Rolle bekommen, die ihr parat haben solltet, wenn ihr der Simulation beitrete.

Devise: First come, First served - wobei unsere Mitglieder natürlich priorisieren werden.

Wann geht's los?

Die Simulationen werden am 8. und 24. April 2021 stattfinden. Es bleibt also genug Zeit sich vorzubereiten.

Wo werden wir uns treffen?

Das Department of State und das National Museum of Diplomacy werden uns per Zoom einladen.

Wer wird noch dabei sein?

Wir freuen uns ungemein, dass an den Diplomacy Simulations auch die PPP Alumni (Alumni der jungen berufstätigen PPPLer) und CBYXAA (Amerikanische Alumni beider Programme) teilnehmen werden. Eine wunderbare Gelegenheit also in Austausch zu treten mit anderen Alumni, auch über den Teich hinweg.

Wie kann ich mich anmelden?

Wenn du teilnehmen möchtest, dann schicke uns bitte eine kurze Nachricht mit deinem Vornamen und Nachnamen an external@appps.info. Nach dem Ende der Bewerbungsphase senden wir dir dann gegebenenfalls Deine Einladung und alle weiteren Informationen zu.



Made America Great Again? – 4 Jahre Donald Trump

Anlässlich des Endes der 4-jährigen Amtszeit Donald Trumps als US-Präsident haben wir über unseren Instagram-Account @apppsev ehemalige PPP-Jahrgänge zu ihren Erfahrungen in den USA während dieser Präsidentschaft gefragt. Einen ersten Eindruck sollen die folgenden Ausschnitte bieten, aber auch über Instagram werden wir diese und weitere Erfahrungsberichte teilen.

Moritz, PPP-Jahrgang 2016/17, Virginia

Wenn auch die deutsche Öffentlichkeit Donald Trump als Präsidentschaftskandidaten kaum Chancen zugerechnet hatte, lief die Wahl 2016 auf ein Kopf-an-Kopf-Rennen hinaus. Manche wählten ihn, weil er nicht zum politischen Establishment gehörte, andere, weil er als Person popularisierte. Meine muslimische Französischlehrerin sagte am Tag von Trumps Amtseinführung, dem 20. Januar 2017, dass sich nun viele US-Bürger*innen nicht mehr sicher fühlen könnten. Für meinen Gastvater war klar, dass der Mann aus der Wirtschaft den USA wieder zu mehr Stärke verhelfen werde. Was die 4-jährige Amtszeit für Skandale aber auch Erfolge bringen sollten, hätte ich während meines Auslandsjahres höchstens vermuten können.

Tim, PPP-Jahrgang 2017/18, Kalifornien

Als ich die letzten Tage sah, wie Donald Trump, den Mob, der versuchte das Kapitol zu stürmen, um die Anerkennung einer demokratischen Wahl zu verhindern, auf Twitter als "very special" bezeichnete, wurde ich auf traurige Weise an die Charlottesville Riots kurz nach meiner Ankunft 2017 erinnert. Als es dort zu rechtsextremer Gewalt kam, behauptete Trump "there were very fine people on both sides". Wie man rechtsextreme Gewalttäter und Antisemiten als "fine people" bezeichnen kann, schockiert mich damals, wie heute. Wenn mir das Jahr 2017/2018 in den USA unter Trump eins gelehrt hat, dann, wie gefährlich es ist, politisches Kapital aus der Pluralität einer Gesellschaft schlagen zu wollen und einzelne Gruppen gegeneinander auszuspielen.

Susi, PPP-Jahrgang 2018/19, Texas

Viele Personen mit denen ich gesprochen hatte, die für Trump waren, fanden es sehr gut, dass er die Anzahl der illegalen Einwanderer mit Hilfe der Mauer zu Mexiko reduzieren wollte. Im Rahmen eines Schulprojektes habe ich gelernt, dass sich durch Trumps Mauerbau zu Mexiko die Einwanderungsrate illegaler Einwanderer sowie die Rate der von Mexiko in die USA gebrachten Drogen verbessert hat. Von meinen Freunden in der Schule und meinem Gastbruder habe

[Subscribe](#)[Past Issues](#)[Translate](#) ▼

gegen die Gleichberechtigung der LGBTQ-Community, sowie die internationalen Beziehungen zu einigen Ländern verschlechtert hat.

Helen, PPP-Jahrgang 2019/20, Michigan

Die politische Spaltung des „Swing states“ Michigan ließ sich auch auf dem Schulflur erkennen. Während die einen stolz ihre Trump-merchandise-Artikel zu Schau trugen, regelmäßig auf Social Media ihre Ausflüge zu sogenannten „Shooting ranches“ dokumentierten und sich auch mir gegenüber über die Gesundheitsreform Obamas beschwerten, kritisierten die anderen den nahezu unkontrollierten Waffenbesitz scharf und teilten regelmäßig Aussagen von hochrangigen Demokraten. Im Sommer 2020 formierte sich die „Black Lives Matter“ Bewegung wegen des Todes des Farbigen George Floyd. Einige meiner Freunde beteiligten sich an den Protestläufen, andere Bekannte beschwerten sich ausschließlich über die Sachbeschädigung, die aus den Protesten hervorging.

Du möchtest deine persönlichen Erfahrungen oder ein besonderes Erlebnis aus deinem Aufenthalt in den USA mit anderen PPPlern teilen? Schicke uns deinen Bericht, gerne auch mit Fotos an newsletter@appps.info zu!

Transatlantic Treasures

Unsere neue Rubrik „Transatlantic Treasure“ soll Euch inspirieren. Egal ob Podcast, virtuelle Ausstellung oder Musik. Alles, was es in den Bereichen Kunst, Kultur, Unterhaltung oder Bildung im transatlantischen Kontext zu finden gibt präsentieren wir euch hier exemplarisch:

Der **Black History Month** ist zu Ende. Falls ihr noch nicht genug davon gehört habt, dann schaut doch mal in die Tiny Desk Concert Series des NPR rein. Dort gehörte die Bühne in den vergangenen Wochen ausschließlich afroamerikanischen Künstlern. Von Jazz, über R&B und Hip Hop bis hin zu einigen Wild Cards haben die Künstler:innen ein richtiges musischens Feuerwerk abgefeuert. Zu finden sind die Konzerte auf YouTube oder unter <https://www.npr.org/series/tiny-desk-concerts>.

Globale Gerechtigkeit: Theorie einer gerechten Welt

In seinem Vortrag zur Theorie einer gerechten Welt spricht der Philosoph

müssen seiner Meinung nach Teilhabe und Rechtfertigung sein. Den Vortrag findet ihr unter <https://www.deutschlandfunknova.de/beitrag/globale-gerechtigkeit-theorie-einer-gerechten-welt> oder in eurem Podcast Player.

LatinxPitch for KidLit. Was sich im ersten Moment etwas kryptisch anhört, ist eine Bewegung von Autor:innen, die sich für mehr Diversität von Geschichten in Kinderbüchern einsetzt. Sie sind der Meinung, dass Kinderbücher zu selten Geschichten von oder über Latinx (die genderneutrale Form von Latino/Latina) beinhalten. In diesem Artikel findet ihr wunderbare Beispiele für solche Bücher und könnt noch einmal genauer nachlesen, was es mit LatinxPitch for KidLit auf sich hat.

<https://www.npr.org/2020/09/28/916980190/new-groups-aim-to-get-more-latinx-stories-to-young-readers?t=1614415624746>

-Hast du etwas gehört, gelesen, gesehen was für die PPPLer interessant sein könnte? Schreib uns was dich inspiriert und wir teilen es hier-



Wir suchen DICH für unser Newsletter Referat !

Du füllst im Drei-Monats-Rhythmus erscheinenden Newsletter mit aktuellen Themen aus dem Vereinsleben, kommenden Veranstaltungen, Aufrufen und Neuigkeiten. Du formatierst ihn selbstständig und bringst dabei eigene journalistische und kreative Skills zum Einsatz.

Zeitaufwand:

- 2x 1h Vorstandssitzung im Monat
- Ca. 7 bis 10 Stunden Arbeit am Newsletter verteilt auf 3 Monate

Was Du mitbringen solltest:

- Interesse an Neuigkeiten rund um die Themen PPP, Alumni Arbeit und transatlantische Beziehungen
- Grundlegende Kenntnisse in Word und bestenfalls Mailchimp
- Interesse für journalistische Arbeit (gerne auch etwas Erfahrung)
- Sehr gute Deutschkenntnisse

[Subscribe](#)[Past Issues](#)[Translate](#) ▼

dich gerne bei vicepresident@appps.info für weitere Infos!



Regionalgruppen

Dir fehlt eine Regionalgruppe in deiner Umgebung? Gründe eine Regionalgruppe! Bei Interesse und für alle weiteren Informationen melde dich bitte unter president@appps.info, gerne auch im Team!

Bei dir gibt es bereits eine Regionalgruppe in der Region? Melde dich bei uns und du wirst in den Verteiler aufgenommen, um keine Updates oder Veranstaltungen bei dir in der Nähe zu verpassen.

Wir freuen uns auf dich!



Copyright © 2021 Alumni des Parlamentarischen Patenschafts-Programms, All rights reserved.

Our mailing address is:

Alumni des Parlamentarischen Patenschafts-Programms
Merseburger Str. 5
Berlin 10823
Germany

[Add us to your address book](#)

[Subscribe](#)

[Past Issues](#)

[Translate](#) ▼

This email was sent to <<Email Address>>

[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)

Alumni des Parlamentarischen Patenschafts-Programms · Merseburger Str. 5 · Berlin 10823 · Germany

